

Amtsausschuss Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Lars Frank

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Amtsausschuss Büchen

Datum

09.07.2015

Beratung:

Bedarfsabfrage für die Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätten auf Kreisebene

Mit Rundschreiben vom 10.02.2015 wurden die Kommunen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg darum gebeten, den prognostischen weiteren Bedarf für die Kindertagesbetreuung in ihren Planungsbereiche mitzuteilen. Der

Sofern in den Zuständigkeitsbereichen der Kommunen noch ein weitere Bedarf für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze, Kindergartenplätze oder Hortplätze gesehen wird, hat der Kreis Herzogtum Lauenburg mit Rundschreiben vom 10.02.2015 um eine Anmeldung der Bedarfe gebeten. Als Hilfestellung für die Angaben wurde eine Bedarfsanmeldung mit standardisierten Fragen vorlegt.

Der Amtsvorsteher wurde in der vergangenen Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung einvernehmlich dazu bestimmt, in Abstimmung mit der Verwaltung die Anfrage zu beantworten.

Die Antwort ist dieser Vorlage ebenso beigefügt wie eine Präsentation, die hierzu durch Herrn Voß sowie Herrn Frank vor der Teilfachplanungsgruppe des Kreises am 23.04.2015 gehalten wurde.

Im Ergebnis wurden folgende Punkte festgestellt (Angaben jeweils ohne die Gemeinde Gudow):

1. Derzeit bestehen 90 Krippenplätze sowie 285 Elementarplätze im Versorgungsraum Büchen
2. Die Geburtenentwicklung wird auch unter Berücksichtigung der regionalen Bauentwicklungsplanung in den kommenden Jahren nicht rückläufig sein, sondern vielmehr bei 100-110 Geburten/Jahr stagnieren.
3. Es ist davon auszugehen, dass mindestens 60% der Kinder im Krippenalter sowie 85% der Kinder im Elementaralter ihren Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen werden.

4. Dementsprechend wird für den Planungsraum Büchen ein Bedarf von 125 Krippenplätzen sowie 315 Elementarplätzen erwartet.

In Abstimmung mit dem Amtsvorsteher würde eine sinnvolle Umrechnung in Betreuungsgruppen weitere

2 Krippengruppen	=	20 Krippenplätze
1 Familiengruppe	=	10 Elementarplätze und 5 Krippenplätze
2 Elementargruppen	=	40 Elementarplätze
Gesamt	=	50 Elementarplätze und 25 Krippenplätze

im Planungsbereich Büchen ergeben (ohne Gudow).

An den Standorten Tramm sowie Güster ist aufgrund der geografischen Lage eine Erweiterung der Gruppen nicht sinnvoll.

Als Möglichkeit würden die Standorte Witzeetze, Büchen und Müssen dienen. Hierbei muss beachtet werden, dass in Witzeetze kein Neubau, sondern eine Erweiterung der Räumlichkeiten unter Einbeziehung der Flächen des Regionalen Kulturzentrums in Frage kommen würde.

Die Standorte Büchen und Müssen bieten sich nicht nur von ihrer Lage insbesondere für Pendler in Richtung Hamburg an, sondern haben durch ihre zentralen Funktionen auch ein relativ großes Einzugsgebiet.

Zur Sicherung von Mitteln aus den laufenden Förderprogrammen sollte gegenüber dem Kreis Herzogtum Lauenburg eine Maßnahmenanmeldung in der Form erfolgen, dass eine Erweiterung der Einrichtung in Witzeetze sowie ein Anbau an die Kindertagesstätte Büchen-Schulweg beantragt werden. Bei beiden Einrichtungen sind räumliche Erweiterungen möglich, ohne dass alleinstehende Neubauten erforderlich werden.

Zielrichtung muss die Schaffung von Raumgrößen sein, die flexibel an die verschiedenen Gruppen angepasst und somit als Betreuungsraum für Krippen- und für Elementarkinder gleichermaßen genutzt werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Amtsausschuss beauftragt den Amtsvorsteher, die notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung von Fördermaßnahmen einzuleiten und die Gremien des Amtes Büchen fortlaufend über den Sachstand zu informieren.